

Berlin, den 31.01.2019

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Mal vertagt – Nach Elf Monaten endlich beschlossen – Und doch nicht Eine unter 281

Auf der heutigen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick wurde endlich ein Antrag (Drs.Nr.: VIII/0671) beschlossen, den die CDU-Fraktion bereits am 01.03.2018 eingebracht hat.

Das Kuriose dabei ist, dass es sich eigentlich um kein kontroverses Thema handelt, sondern lediglich um eine von Bürgern herbeigesehnte Aufstellung einer öffentlichen Toilette an der Kreuzung Puschkinallee Ecke Elsenstraße, in direkter Nähe zum S-Bahnhof Treptower Park und der dazugehörigen, stark genutzten Bushaltestelle.

„Es ist definitiv nicht nachvollziehbar, warum der Antrag insbesondere durch die Stimmen der SPD-Fraktion erst fünf Mal vertagt wurde und dann letztendlich einstimmig angenommen wird. Es sieht doch verdächtig nach einer unsinnigen Hinhaltetaktik aus.“, zeigt sich der Antragssteller Dustin Hoffmann sichtlich genervt.

Auffällig ist, dass das mehrfache Vertagen genau in den Zeitraum fiel, als berlinweit vom Senat ein neues Toilettenkonzept ausgeschrieben wurde, da ihm die Wall AG als bisheriger Betreiber der City-Toiletten aufgrund ihres Werbekonzeptes an den Toiletten ein Dorn im Auge war.

Das Senats-Verfahren wurde inzwischen abgeschlossen, die Standorte der 281 öffentlichen Toiletten festgelegt und der neue Betreiber wird trotz der Widerstände aus dem Senat wieder der alte sein.

Durch die Verzögerungstaktik wurde deshalb erreicht, dass die beantragte Toilette nicht Bestandteil der aktuellen berlinweiten Standortplanung ist. Dennoch zeigt sich Hoffmann einigermaßen zufrieden, dass diese Toilette an diesem wichtigen Standort mit viel Personenverkehr zumindest auf die Liste zukünftiger Standorte kommt.

Kontakt für Rückfragen:

Dustin Hoffmann

Mobil: 0176 – 67 64 4700